

Hergestellt: Landesvermessungsamt Schleswig-Holstein
 Grundlage: Katasterkarte 1:1000, 1:2000
 GEMEINDE SÜLFELD, Ortsteil Tönningstedt, Maßstab 1:1000, Flur 4
 Vervielfältigung genehmigt 9318 S 473 / 76
 Berichtigt gemäß katasteramtlichem Bestand vom 11.8.1978



TEIL „A“ Planzeichnung: Maßstab 1:1000

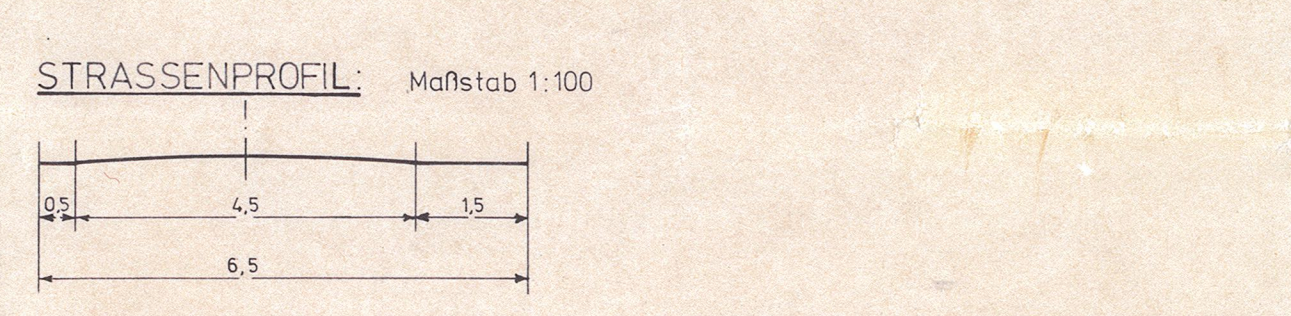
ZEICHENERKLÄRUNG: Es gilt die Baunutzungsverordnung -BauNVo- in der Fassung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763)

- Festsetzungen:**
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes; § 9(7) BBauG.
 - VERKEHRSFLÄCHEN: § 9(1)11 BBauG.
 - Straßenverkehrsflächen,
 - Öffentliche Parkflächen,
 - Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen,
 - Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücksflächen, § 9(1)10 BBauG.
- BAUGEBIET:** § 9(1)11 BBauG.
- Art der baulichen Nutzung:** § 1(1-3) BauNVo.
- Dorfgebiet, § 5 BauNVo.
- Maß der baulichen Nutzung:** § 9(1)11 BBauG sowie § 16(2) und 17 BauNVo.
- Zahl der Vollgeschosse zwingend, § 18 BauNVo.
- G.R.Z.** Grundflächenzahl, § 19 BauNVo.
- G.F.Z.** Geschosflächenzahl, § 20 BauNVo.
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung sowie Abgrenzung des Maßes der Nutzung, § 16(5) BauNVo.
- Bauweise:** § 9(1)12 BBauG sowie § 22 und 23 BauNVo.
- Offene Bauweise, § 22(2) BauNVo.
 - Nur Einzelhäuser zulässig, § 22(2) BauNVo.
 - Überbaubare Grundstücksflächen, § 9(1)12 BBauG sowie § 23(1) BauNVo.
 - Baulinie, § 23(2) BauNVo.
 - Baugrenze, § 23(3) BauNVo.

- Baugestaltung:** § 9(1)12 BBauG / § 82 LBO
- Verbindliche Dachform, Dachneigung und Firstrichtung:
- FD = Flachdach
 - SD = Satteldach, z.B. Dachneigung ~40° } § 82 LBO
- Mit Geh = G., Fahr = F. und Leitungsrechten = L. zu belastende Flächen, mit Angabe des Nutzungsberechtigten § 9(1)12 BBauG.

- Grünflächen, § 9(1)15 BBauG.
- Anpflanzung von Büschen und Sträuchern, § 9(1)25a BBauG.
- Flächen für Beseitigung von Abwasser (Regenwasser-rückhaltebecken) § 9(1)14 sowie Feuerlöschteich § 9(1)12 BBauG.

- DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER:**
- Vorhandene Flurstücksgrenze mit Grenzmal,
 - Bei Durchführung der Planung fortfallende Flurstücksgrenze,
 - Katasteramtliche Flurstücksbezeichnungen,
 - Grundfläche einer vorhandenen baulichen Anlage,
 - Bei Durchführung der Planung fortfallende bauliche Anlage,
 - Geplante bauliche Anlage,
 - Höhenlinien, bezogen auf N.N. (Normal-Null),
 - Böschung
 - Durchlaufende Numerierung der Baugrundstücke,
 - Vermessungslinien mit Maßangaben,
 - Ortsdurchfahrtsgrenze an L 81



SATZUNG DER GEMEINDE
SÜLFELD
 KREIS SEGEBERG
 ÜBER DEN
BEBAUUNGSPLAN NR. 8
 FÜR DAS GEBIET
SCHÄFERKATE
 ORTSTEIL TÖNNINGSTEDT

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 6. Juli 1976 (BGBl. I S. 949) sowie aufgrund des § 82 Abs. 1 und 4 der Landesbauordnung (LBO) vom 24. Februar 1983 (GVBl. Schl.-Holst. S. 86) wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung vom 18. Oktober 1979 und mit teilweiser Genehmigung des Landrates des Kreises Segeberg folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 8, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:

Entworfen und aufgestellt nach § 8 und 9 BBauG. auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 14. 10. 1975

GEMEINDE SÜLFELD DEN 18. 10. 1979

PLANVERFASSER:
 KREIS SEGEBERG
 DER KREISAUSSCHUSS
 - KREISBAUAMT -
 Baur
 LTD. KREISBAUDIREKTOR

Der Aufstellungsbeschuß gem. § 2 Abs. 1 BBauG. wurde am 22. 7. 1979 in der Zeit vom 14. 10. 1975 bis ortsüblich bekanntgemacht. Die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung gem. § 2a BBauG erfolgte am 6. 11. 1978. Den Entwurfs- und Auslegungsbeschuß faßte die Gemeindevertretung am 1. 2. 1979.

GEMEINDE SÜLFELD DEN 18. 10. 1979

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie die Begründung haben gem. § 2a Abs. 6 BBauG in der Zeit vom 25. 6. 1979 bis 25. 7. 1979 nach vorheriger, am 15. 6. 1979 abgeschlossener Bekanntmachung mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen in der Auslegungsfrist geltend gemacht werden können, während der Dienststunden öffentlich ausgelegt.

GEMEINDE SÜLFELD DEN 18. 10. 1979

Der katastermäßige Bestand am 7. 11. 1980 sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

KATASTERAMT, BAD SEGEBERG DEN 11. 11. 1980

Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde gem. § 10 BBauG am 18. 10. 1979 von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom 18. 10. 1979 gebilligt.

GEMEINDE SÜLFELD DEN 18. 10. 1979

Die teilweise Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung (von der Genehmigung ausgenommen sind die in der Planzeichnung dargestellten Baugrundstücke Nr. 8 und 9), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde nach § 11 BBauG sowie § 82 LBO mit Verfügung des Landrates des Kreises Segeberg vom 21. 10. 1979 - Az: IV 2/61 21/1 - mit Hinweisen erteilt.

GEMEINDE SÜLFELD DEN 21. 10. 1979

Die Auflagen wurden durch den satzungsändernden Beschluß der Gemeindevertretung vom 18. 10. 1979 erfüllt; die Hinweise wurden beachtet. Die Aufgaberfüllung und Hinweisbeachtung wurde mit Verfügung des Landrates des Kreises Segeberg vom 25. 10. 1979 - Az: IV 2/61 21/1 - bestätigt.

GEMEINDE SÜLFELD DEN 25. 10. 1979

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wird hiermit ausgefertigt.

x) ausgenommen sind die Baugrundstücke Nr. 8 und 9

GEMEINDE SÜLFELD DEN 18. 10. 1984

Gem. § 12 BBauG. ist dieser Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) am 18. 10. 1984 mit der bewirkten Bekanntmachung der Genehmigung sowie des Ortes und der Zeit der Auslegung rechtsverbindlich geworden und liegt zusammen mit seiner Begründung auf Dauer öffentlich aus.

(x) bekanntgemacht am 12. 10. 1984 in der Segebenger Zeitung Nr. 240